

Entlastungsdienst Schweiz

«Alt werden und selbstbestimmt bleiben – am liebsten daheim»

Gute Betreuung im Alter in der Schweiz?

Über die Betreuungssituation von zu Hause lebenden älteren Menschen

Riccardo Pardini, MA
FHNW/HSA/ISOS

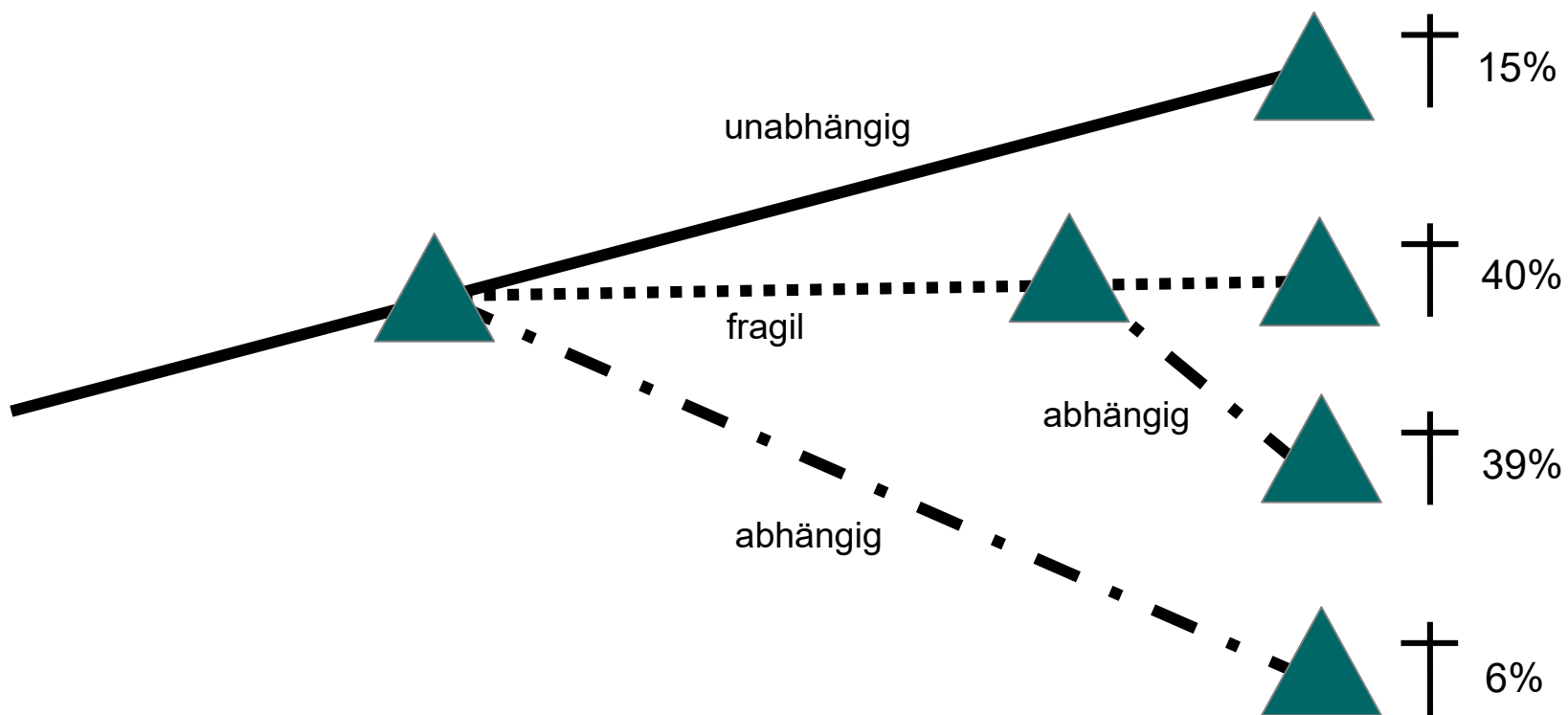
Bern, 30. Oktober 2019

Übersicht

- Unterstützungsbedürftigkeit älterer Menschen
- Die Rolle betreuender Angehöriger für ältere Menschen, die zu Hause leben
- Betreuungssituationen von älteren Menschen unter den aktuellen sozialstaatlichen Rahmenbedingungen in der Schweiz

«Über welche älteren Menschen sprechen wir überhaupt?»

Fragiles Alter



Quelle: Eigene Darstellung nach Lalive d'Epina/Spini (2008)

«Um welchen Unterstützungsbedarf handelt es sich?»

Unterstützungsbedürftigkeit bei älteren Menschen

«Ein wichtiger Hinweis für die weiterhin bestehende gesellschaftliche Ungleichheit im Alter ist die Abhängigkeit der Lebenszeitdauer vom sozialen Status. Die Ausstattung mit ökonomischen, kulturellen und sozialen Ressourcen beeinflusst die Lebenserwartung ganz entscheidend. Lebensverlängernd wirken sich vor allem eine hohe Bildung und ein hohes Einkommen aus.»

Kurt Seifert (2018: 65)

**«Welche Bedeutung haben
Angehörige für
unterstützungsbedürftige ältere
Menschen?»**

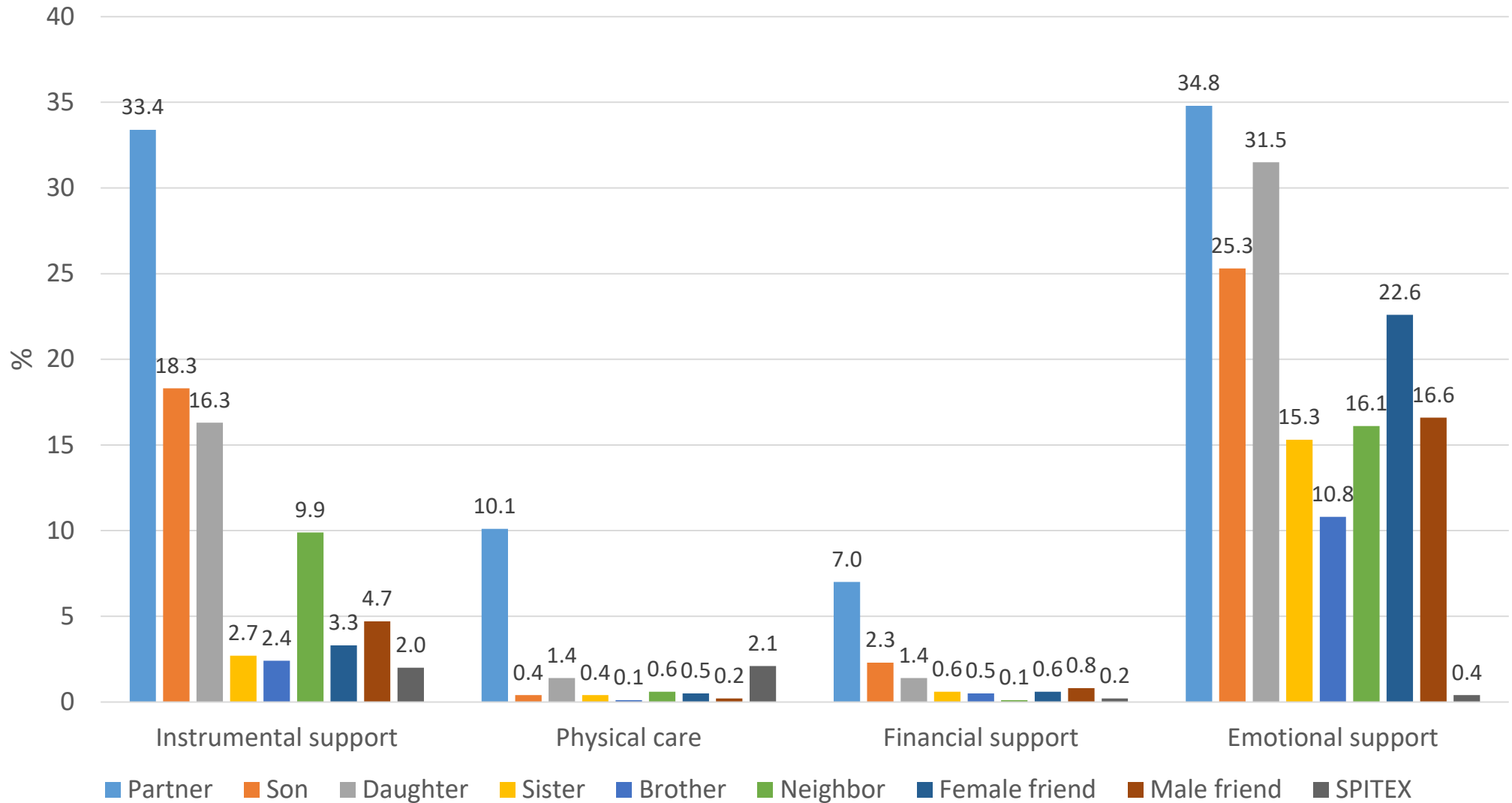
Erhaltene Unterstützung von Angehörigen, Freunden und Bekannten

- Hilfe im Haushalt
- Schwere körperliche Tätigkeiten
- Emotionale Unterstützung
- Zubereitung von Mahlzeiten
- Hilfe beim Einkaufen
- Ausflüge
- Pflegerische Tätigkeiten
- Hilfe bei administrativen (und finanziellen) Aufgaben



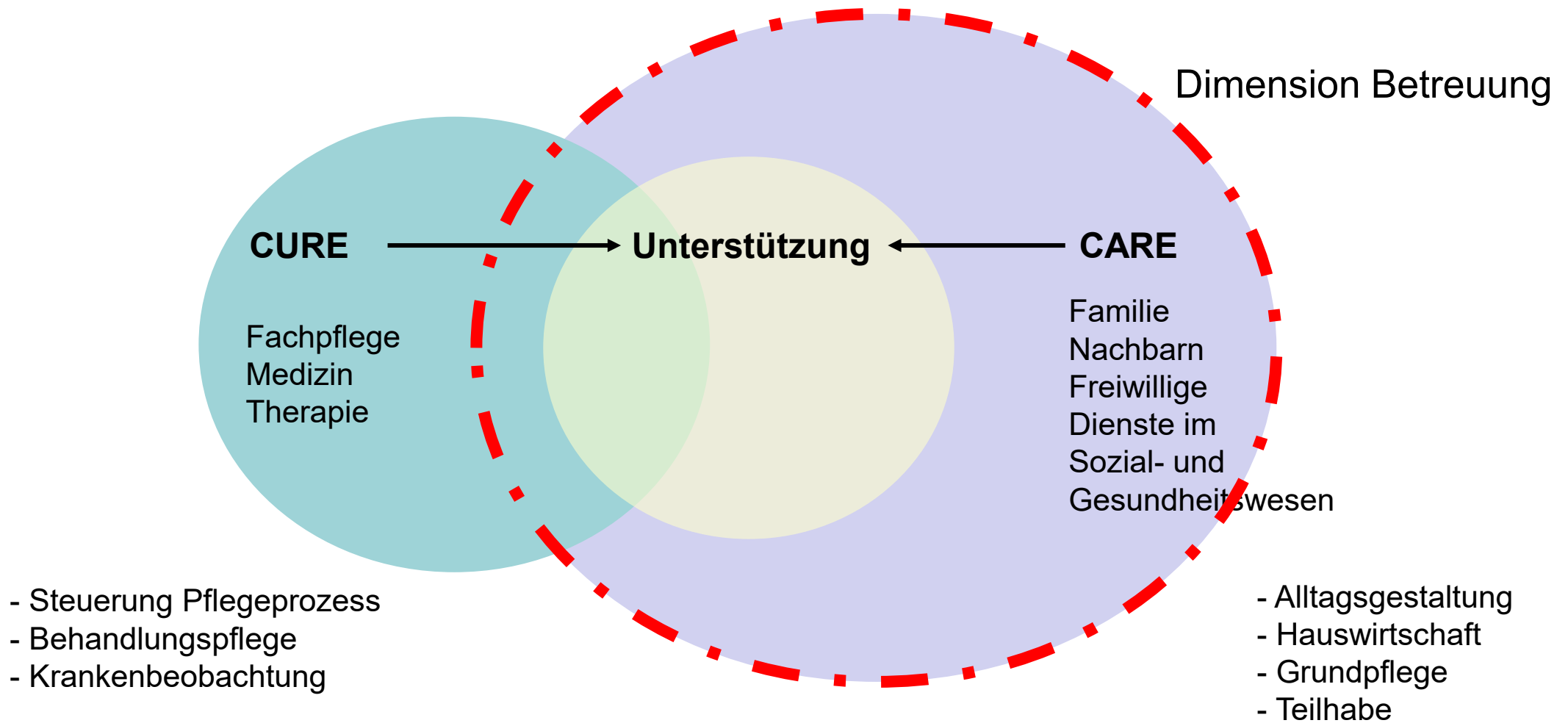
Quelle: Fluder et al. 2012; Schweizerische Gesundheitsbefragung 2014; Wächter 2015

Alterssurvey FHNW – Wer leistet Unterstützung?



Quelle: Schicka/Schroeter 2019

Unterstützungsbereiche für ältere Menschen in der Schweiz



Quelle: Eigene Darstellung nach Hoberg/Klie/Künzel 2013

Was ist unter Betreuung im Alter zu verstehen?

Ergebnisse aus der Studie «Betreuung im Alter in der Schweiz»

- Betreuung wird in der Praxis unterschiedlich verstanden.
- Betreuung ist Beziehungsarbeit und besitzt eine eigene Zeitdimension.
- Betreuung richtet sich an ältere Menschen, die in ihrer Autonomie eingeschränkt sind und tritt dort in Erscheinung, wo Alltägliches zum Problem wird.
- Pflege ohne Betreuung ist nicht denkbar, Betreuung ohne Pflege schon.

Betreuung als Unterstützungsform

- Betreuung trägt dazu bei, eine selbstbestimmte Lebensführung und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.
- Betreuung als Unterstützungsform fokussiert sich auf den Erhalt und die Stärkung des psychosozialen Wohlbefindens.
- Betreuung als Unterstützungsform stärkt die innere Sicherheit im Alltag.

Welche Rolle nimmt der Sozialstaat in der Betreuung von älteren Menschen ein?

Sozialrechtliche Regelung der Betreuung?

- Die Unterstützung im Bereich der Pflege ist sozialrechtlich geregelt. Die Betreuung von älteren Menschen allerdings nicht.
- Gegenwärtig liegt Betreuung in der Verantwortung der betroffenen Personen selbst. Betreuung wird nicht oder zu wenig als öffentliche Aufgabe wahrgenommen.

Schlussfolgerungen

- Die Betreuungsarbeit von Angehörigen erleichtert es unterstützungsbedürftigen älteren Menschen, möglichst lange zu Hause zu leben. In der Schweiz ist die Betreuung zu Hause primär Aufgabe der Angehörigen.
- In der Schweiz sind das soziale Umfeld und/oder die finanziellen Ressourcen für die Betreuungssituation von zu Hause lebenden älteren Menschen grundlegend.
- Die fehlende sozialrechtliche Verankerung der Betreuung als wichtige Unterstützungsform im Alter, benachteiligt ältere Menschen mit wenig sozialen und ökonomischen Ressourcen.
- Um allen ein würdiges Altern zu ermöglichen, sollten wir als Gesellschaft darüber Nachdenken, ob **Betreuung als Anrecht** gesetzliche verankert werden sollte.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Institut für Sozialplanung, Organisationaler Wandel und Stadtentwicklung
Riccardo Pardini M.A.
Hofackerstrasse 30
4132 Muttenz
riccardo.pardini@fhnw.ch

Literatur

- Fluder, Robert et al. (2012): Ambulante Alterspflege und -betreuung: zur Situation von pflege- und unterstützungsbedürftigen älteren Menschen zu Hause. Zürich: Seismo.
- Gasser, Nadia/ Knöpfel, Carlo/ Seifert, Kurt (2015): Erst agil, dann fragil. Übergang vom ‚dritten‘ zum ‚vierten‘ Lebensalter bei vulnerablen Menschen. Zürich: Pro Senectute.
- Hoberg, Rolf/ Klie, Thomas/ Künzel, Gerd (2013): Strukturreform. Pflege und Teilhabe.
- Knöpfel, Carlo / Pardini, Riccardo / Heinzmann, Claudia (2018): Gute Betreuung im Alter in der Schweiz. Eine Bestandsaufnahme. Zürich: Seismo.
- Lalive d'Epinay, Christian/ Spini, Dario (2008): Les années fragiles. La vie au-delà de quatre-vingt ans. Quebec: Presse de l'université Laval.
- Schicka, Manuela/Schroeter Klaus: Unterstützungsressourcen älterer Menschen in der Nordwestschweiz. Erste Ergebnisse der aus einer Strategischen Initiative. 39. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Göttingen, 26. September 2018.
- Seifert, Kurt (2018): Kumulation von Ungleichheit im Alter: Verteilung materieller, kultureller, sozialer und korporaler Ressourcen In: Gurny, Ruth; Ringger, Beat/ Seifert, Kurt (Hrsg.): Gutes Alter. Zürich: edition 8.
- Wächter, Matthias (2015): Die Zukunft der hauswirtschaftlichen Leistungen der Spitex. Luzern: Hochschule Luzern Wirtschaft Soziale Arbeit.